

Rita Schlusemann, unter Mitarbeit von Noortje van Dam und Leopold Köppen

ORDNEL

Online-Repertorium deutscher und niederländischer Erzählliteratur bis 1800 (Griseldis; Reynaert / Reynke / Reineke; Fortunatus)

Vor dem Hintergrund pränationaler Entstehungszusammenhänge bei der Produktion frühneuzeitlicher Erzählliteratur und der Prämisse, dass alle frühen gedruckten Erzähltexte multimodal sind, untersucht das Projekt, das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft von 2021–2024 gefördert wurde (Schl 316/11-1), komparatistisch die Multimodalität gedruckter deutscher und niederländischer Erzählliteratur bis 1800. Es setzt sich zum Ziel, am Beispiel von drei Erzähltexten (*Griseldis; Reynaert / Reynke / Reineke; Fortunatus*), die zu den TOP TEN Erzähltexten im frühmodernen Europa gehören (Schlusemann et al. 2023), in einer Verbindung von Literaturwissenschaft, Buchwissenschaft und Semiotik frühneuzeitliche gedruckte Erzähltexte als semiotisch komplex gestaltete Werke multimodal zu erfassen. Eine unerlässliche Grundlage dafür ist das hier vorgelegte *Online-Repertorium deutscher und niederländischer Erzählliteratur bis 1800 (Griseldis; Reynaert / Reynke / Reineke; Fortunatus; ORDNEL)* mit einer möglichst vollständigen Übersicht der Drucküberlieferung der ausgewählten Werke bis 1800. Dieses dient als Basis für umfassende vergleichende Analysen, im Besonderen der Holzschnittzyklen. Darunter sind Holzschnittserien zu verstehen, die ganz oder teilweise über einen längeren Zeitraum, manchmal Jahrzehnte oder Jahrhunderte, in verschiedenen Drucken verwendet wurden. Auf der Basis von ORDNEL wurden Studien zu unterschiedlichen multimodalen Aspekten publiziert (Schlusemann 2023a; 2023b; 2023c; 2023d; 2024; Schlusemann et al. 2023).

ORDNEL kann auf eine Reihe von Vorarbeiten zurückgreifen: für die Zeit bis 1500 bieten der GW, der ISTC, der STCN und der STCV eine wichtige Grundlage. STCN und STCV wurden ebenfalls für die Zeit nach 1500 konsultiert, ebenso wie HPB, VD16, VD17, VD 18 und USTC. Debaene (1977), Cuijpers (2014) und die unveröffentlichte Bibliographie Resoorts (2007) lieferten für die niederländische Drucküberlieferung der Werke unerlässliches Material. Für die deutsche *Griseldis*-Tradition gewährten die im MRFH erzielten Ergebnisse eine wichtige Basis. Für die *Reynaert- / Reynke- / Reineke*-Tradition boten die Verzeichnisse bei Verzandvoort und Wackers (1983), Menke (1991) und Zumbült (2011) eine bedeutende Grundlage. Weitere nennenswerte Vorarbeiten lieferten Gotzkowsky (1991 und 1994) für die Überlieferung der deutschen Tradition von *Griseldis* und *Fortunatus* sowie Valckx (1970), Jungmayr (1996) und Blom (2023) für *Fortunatus*. Darüber hinaus konnten durch eine systematische Suche in nahezu 200 Bibliotheks- und Archivkatalogen neue Drucke gefunden sowie bisherige Angaben ergänzt und präzisiert werden.

Kriterien für die Aufnahme von Drucken

Um die Multimodalität deutscher und niederländischer Erzähltexte im Laufe mehrerer Jahrhunderte vergleichen zu können, bedarf es einer ausreichenden Zahl an Drucken eines Erzähltextes. Für die Auswahl muss ein Text den folgenden Kriterien genügen: 1. der Erzähltext muss auf Deutsch und auf Niederländisch in zahlreichen frühneuzeitlichen Drucken bis 1800 vorliegen. 2. einer der Erzähltexte wurde vom lateinischen in den deutschen und niederländischen Sprachraum rezipiert (*Griseldis*), einer stellt eine Rezeption vom niederländischen in den deutschen Sprachraum dar (*Reynaert*) und der dritte eine Rezeption vom deutschen in den niederländischen Sprachraum (*Fortunatus*).

Die deutschen und niederländischen bis 1800 erschienenen Drucke der drei ausgewählten Werke sind in sechs Excel-Tabellen verzeichnet. Diese bieten Nutzer:innen die Möglichkeit, sich personalisierte Filteransichten zu erstellen und bestimmte Informationen anzeigen zu lassen. Insgesamt sind 59 niederländische und 62 deutsche *Griseldis*-Drucke (gesamt: 121 Drucke; 107 nl. und 183 dt. Exemplare), 47 niederländische und 66 deutsche *Reynaert / Reineke*-Drucke (gesamt: 113 Drucke;

112 nl. und mindestens 514 dt. Exemplare) und 28 niederländische und 57 deutsche *Fortunatus*-Drucke (gesamt: 85 Drucke; 66 nl. und 87 dt. Exemplare) erfasst, das heißt insgesamt 319 Drucke in 285 nl. bzw. mindestens 780 dt. Exemplaren, gesamt mindestens 1069 Exemplare. Bei acht *Reineke*-Drucken wurden die einzelnen Exemplare nicht alle erfasst, da jeweils mindestens 20 Exemplare überliefert sind (siehe auch unten).

Mit dem Korpus wird erstmals eine quantitativ gesicherte Grundlage geschaffen, um synchron und diachron vergleichend die deutsche und niederländische Tradition über mehrere Jahrhunderte im Hinblick auf die Titelgebung, die Drucker, Druckjahre und -orte, das Format, die Titelblattillustration und die Illustrierung im Werk selbst zu analysieren.

Alle ermittelten zwischen 1450 und 1800 gedruckten deutschen und niederländischen Ausgaben von jedem der drei ausgewählten Werke sind verzeichnet. Ein Text wurde als zu der Texttradition zugehörig betrachtet, wenn der Erzählverlauf nahezu identisch blieb. Jeder Druck, der innerhalb eines anderen Werkes (wie bei der *Griseldis* in dem didaktischen Text *Vanden kaetspel* oder in *Der vrouwenpeerle*) oder in einem Sammelband überliefert ist, wurde berücksichtigt. Ein Druck wurde bei materiellem Nachweis in die Datenbank aufgenommen oder wenn eindeutig nachgewiesen werden konnte, dass er materiell überliefert war, aber durch verschiedene Ursachen (zum Beispiel Brand, Krieg) zerstört wurde bzw. nicht mehr auffindbar war.

Gerade für das 17. und 18. Jahrhundert können zahlreiche Drucke nicht eindeutig datiert werden. Drucke, für die nachgewiesen werden konnte, dass sie bis zum Ende des 18. Jahrhunderts entstanden oder entstanden sein könnten, wurden berücksichtigt. Das bedeutet zum Beispiel, dass ein in einem Druck der *Vrouwenpeerle* vorkommender *Griseldis*-Druck von Joseph Heyligher, der auf die Jahre 1793 bis 1819 datiert ist, verzeichnet ist, auch wenn der *terminus ante quem* nach dem gewählten Zeitraum liegt.

Da häufig in den Katalogen aus unterschiedlichen Gründen Exemplare von Werken nicht genau datiert oder lokalisiert oder einem bestimmten Druck zugeordnet sind oder werden können, war es unabdingbar, die Exemplare dieser Drucke zu inventarisieren und mindestens in digitaler Form einzusehen. Die Einsichtnahme erfolgte aufgrund der Covid-19 Pandemie in den Jahren 2021 und 2022 sehr häufig über Digitalisate. Später war oftmals eine Einsichtnahme nur möglich, weil sich verschiedene Kolleg:innen und Mitarbeiter:innen bereit erklärten, unentgeltlich oder durch eine Finanzierung über Werkverträge in Bibliotheken und Archiven Fotos von Exemplaren anzufertigen, falls die Bestellung eines Digitalisats aus verschiedenen Gründen nicht möglich oder beträchtlich kostenintensiver war.

Dafür sei folgenden Mitarbeiter:innen und Kolleg:innen herzlich gedankt (in Klammern Angabe der Orte, wo die Originale fotografiert wurden): Noortje van Dam (Antwerpen, Gouda, Haarlem, Leiden, Maastricht, Turnhout, Winterthur, Zürich), Annemarie Hartman (Zürich), Sam Heywood (Oxford), Joost Ingen-Housz (Amsterdam, Brugge, Brüssel), Leopold Köppen (Berlin), Annabel Mandel (Nürnberg), Dr. Anna Katharina Richter (Uppsala, Zürich), Sarah Schön (Leipzig).

Aufbau von ORDNEL

Zu den einzelnen Drucken sind in den oben genannten sechs Excel-Tabellen folgende Angaben verzeichnet: Autor:in/Übersetzer:in, Titel, Druckort, Drucker(verleger):in, Verleger:in, Entstehungsjahr, Quelle (für Informationen zum Druck), Kollation, Umfang des Drucks in Seiten, Format, Titelblattholzschnitt, Holzschnitte (einschließlich Titelblatt), Anzahl der Wiederholungen der Holzschnitte, Künstler:in. Im Hinblick auf die Überlieferung werden Angaben zur Zahl der Exemplare, zu den Exemplaren in den Bibliotheken und Archiven und zu den Digitalisaten der Drucke gemacht. Angaben zur Sekundärliteratur, Bemerkungen zu inhaltlichen, formalen und paratextuellen Aspekten, zur Sprache und zur Holzschnitttradition sind ebenfalls erfasst. Bei der *Griseldis*-Tradition sind zusätzlich Kurztitel sowie der Titel des Sammelwerks angegeben, in dem der jeweilige Druck überliefert ist. Bei der niederländischen *Griseldis*-Tradition ist auszugsweise der Titelblatttext der *Vrouwenpeerle*-Trilogie vermerkt.

Zu jedem in der Datenbank aufgenommenen Druck wurden so weit wie möglich alle Exemplare eruiert. Pro Druckausgabe werden möglichst mindestens zwei Digitalisate angegeben. Bis Ende Februar 2024 gefundene und öffentlich zugängliche Digitalisate sind so viel wie möglich verzeichnet. In den Exceltabellen ist vermerkt, welche Digitalisate in unserem (nicht öffentlich zugänglichen) Projektarchiv vorhanden sind. Ein Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen ist vor der Bibliographie auffindbar; die Namen der Bibliotheken und Archive sind nach dem Stand vom Februar 2024 angegeben.

Danksagungen

Für die Unterstützung des Projekts möchten wir verschiedenen Personen und Institutionen danken: Aernout Borms für das Zuschicken von Fotos eines *Griseldis*-Drucks, der 2013 anonym ins Ausland verkauft wurde sowie Herrn Prof. Dr. Hubertus Menke, der im Frühjahr 2023 die Einsicht seiner *Reineke*-Sammlung in Kiel ermöglichte. Frau Ilona Riek gab wertvolle Hinweise für die *Reynaert*- / *Reineke*-Drucke. Stellvertretend für die vielen Mitarbeiter in den Bibliotheken und Archiven, die Informationen und / oder Digitalisate bereitstellten, sei im Besonderen folgenden Personen für ihre Hilfsbereitschaft gedankt: Peter Baetes und Dr. Steven van Impe (Antwerpen, Erfgoedbibliotheek Hendrik Conscience), Niels Schalley (Antwerpen, Phoebus Foundation), Dr. Daniel Ermens und Joke De Wilde (Antwerpen, Ruusbroecgenootschap), Stefan Duhr und Dr. Falk Eisermann (Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz), Dr. Yong-Mi Rauch (Berlin, Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität), Dr. Maria Hermes-Wladarsch (Bremen, Staats- und Universitätsbibliothek), Inge Geysen (Openbare Bibliotheek Brugge), Dr. Jan Pauwels (Brussel, Koninklijke Bibliotheek), Ines Liebigke (Bückerburg, Fürstlich Schaumburg-Lippische Hofbibliothek), Ben Ostermeier (Champaign–Urbana/Illinois, University Library), Andreas Kleinert (Eichstätt-Ingolstadt, Universitätsbibliothek), Stefania Sychta (Gdańsk, Biblioteki Gdańskiej Polskiej Akademii Nauk), Rolf Roeper (Göttingen, Staats- und Universitätsbibliothek), Esther van Gelder (Den Haag, Koninklijke Bibliotheek), Dr. Anne Liewert (Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek), Peter Corina (Ithaca / New York, Cornell University Library), Clare Hunter (Lincoln, Cathedral Library), Dr. Monika Sulejewicz-Nowicka (Łódź, Biblioteka Uniwersytecka), Dr. hab. Justyna Stępień (Lublin, Katolicki Uniwersytet Lubelski Jana Pawła II), Dr. John Tholen (Rotterdam, Gemeentebibliotheek), Tommy Westergren (Stockholm, Kungliga biblioteket), Krzysztof Soliński (Warszawa, Biblioteka Narodowa), Christoph Boveland und Felix Kommnick (Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek), Diana Codogni-Łańcucka (Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka), Dr. Gregor Hermann (Zwickau, Ratsschulbibliothek) sowie den besonders zuvorkommenden Mitarbeiter:innen des Lesesaals des Museums Plantin-Moretus in Antwerpen, des Streekarchieff Midden-Holland in Gouda, der Stadtbibliothek Maastricht und der Stadtbibliothek Winterthur. Besonders herzlich möchte ich mich für den großartigen Einsatz von Noortje van Dam und Leopold Köppen bedanken, die vor mehr als drei Jahren als studentische Hilfskräfte an dem Projekt begonnen, immer wieder wertvolle Ideen in das Projekt einbrachten und sich im Laufe der Zeit zu vorzüglichen Kennern frühneuzeitlicher Frühdrucke entwickelten.

Berlin, im Dezember 2024
Rita Schlusemann

Bibliotheken und Archive

Aachen, KKG	Aachen, Kaiser-Karls-Gymnasium
Aargau, KB	Aargau, Kantonsbibliothek
Amsterdam, UB	Amsterdam, Universiteitsbibliotheek
Amsterdam, KNAW	Amsterdam, Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen
Ann Arbor/MI, UOML	Ann Arbor / Michigan, University of Michigan Library
Antwerpen, AMVC	Antwerpen, Archief en Museum voor het Vlaamse Cultuurleven (Het Letterenhuis)
Antwerpen, EHC	Antwerpen, Erfgoedbibliotheek Hendrik Conscience
Antwerpen, MPM	Antwerpen, Museum Plantijn Moretus
Antwerpen, RG	Antwerpen, Ruusbroecgenootschap
Augsburg, SUSTB	Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek Augsburg
Baltimore/MD, MSEL	Baltimore / Maryland, Milton S. Eisenhower Library (Johns Hopkins University)
Basel, UB	Basel, Universitätsbibliothek Basel
Berlin, DHM	Berlin, Deutsches Historisches Museum
Berlin, KB	Berlin, Kunstbibliothek
Berlin, SBBPK	Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz
Berlin, HUB	Berlin, Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität
Bern, UB	Bern, Universitätsbibliothek Bern
Bonn, ULB	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
Boston/MA, CL	Boston / Massachusetts, Countway Library
Boston/MA, FM	Boston / Massachusetts, Fitzwilliam Museum
Bremen, SUUB	Bremen, Staats- und Universitätsbibliothek
Brugge, OB	Brugge, Openbare Bibliotheek
Brussel, KB	Brussel, Koninklijke Bibliotheek
Budapest, OSZK	Budapest, Országos Széchényi Könyvtár (National Széchényi Library)
Bückerburg, FSLH	Bückerburg, Fürstlich Schaumburg-Lippische Hofbibliothek
Cambridge/MA, HLH	Cambridge / Massachusetts, Houghton Library (Harvard University)
Cambridge, FM	Cambridge, Fitzwilliam Museum
Cambridge, UL	Cambridge, University Library
Celle, BOLG	Celle, Bibliothek des Oberlandesgerichts
Champaign–Urbana/IL, UL	Champaign–Urbana / Illinois, University Library
Chicago/IL, NL	Chicago / Illinois, The Newberry Library
Chicago/IL, UCL	Chicago / Illinois, The University of Chicago Library
Cincinnati/OH, UL	Cincinnati / Ohio, University Library
Cleveland/OH, PL	Cleveland / Ohio, Public Library
Coburg, LB	Coburg, Landesbibliothek Coburg
Cologne (Genf), FMB	Cologne (Genf), Fondation Martin Bodmer (Bibliotheca Bodmeriana)
Columbus/OH, OSUL	Columbus / Ohio, The Ohio State University Libraries
Darmstadt, BHD	Darmstadt, Bibliothek Hochschule Darmstadt
Darmstadt, ULB	Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek
Den Haag, KB	Den Haag, Koninklijke Bibliotheek
Dessau, ALB	Dessau, Anhaltische Landesbücherei
Detmold, LLB	Detmold, Lippische Landesbibliothek
Dolný Kubín, MB	Dolný Kubín, Museumsbibliothek
Donaueschingen, FFH	Donaueschingen, Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek

Dresden, SLUB	Dresden, Sächsische Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek
Durham/NC, DURL	Durham / North Carolina, Duke University Rubenstein Library
Edinburgh, NL	Edinburgh, National Library of Scotland
Eichstätt, UB	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Universitätsbibliothek
Emden, JALB	Emden, Stiftung Johannes a Lasco Bibliothek
Erfurt, UB	Erfurt, Universitätsbibliothek
Erlangen-Nürnberg, UB	Erlangen-Nürnberg, Universitätsbibliothek der Friedrich Alexander Universität
Erlangen-Frauenaurach, PB	Erlangen-Frauenaurach, Privatbibliothek H. Kirmse
Eutin, KB	Eutin, Kreisbibliothek
Frankfurt a. M., UB	Frankfurt am Main, Universitätsbibliothek
Frauenfeld, KT	Frauenfeld, Kantonsbibliothek Thurgau
Freiberg a. N., StB	Freiberg am Neckar, Stadtbibliothek
Freiberg a. N., SchLB	Freiberg am Neckar, Beihingen, Schlossbibliothek
Freiburg, UB	Freiburg, Universitätsbibliothek Freiburg
Freising, DB	Freising, Dombibliothek
Fribourg, KUB	Fribourg, Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg
Fulda, HLB	Fulda, Hochschul- und Landesbibliothek Fulda
Göteborg, UB	Göteborg, Universitetsbiblioteket
Gdańsk, BG	Gdańsk, Biblioteki Gdańskiej Polskiej Akademii Nauk
Gdańsk, PBC	Gdańsk, Pomorska Biblioteka Cyfrowa
Gent, UB	Gent, Universiteitsbibliotheek
Gotha, FSF	Gotha, Forschungsbibliothek Schloß Friedenstein
Gouda, SAMH	Gouda, Streekarchief Midden-Holland te Gouda
Gøteborg, UB	Gøteborg, Göteborgs Universitetsbibliotek
Göttingen, SUB	Göttingen, Staats- und Universitätsbibliothek
Graz, LB	Graz, Steiermärkische Landesbibliothek
Graz, UB	Graz, Universitätsbibliothek
Greifswald, UB	Greifswald, Universitätsbibliothek
Groningen, UB	Groningen, Universiteitsbibliotheek
Den Haag, KB	Den Haag, Koninklijke Bibliotheek
Haarlem, NHA	Haarlem, Noord-Hollands Archief (früher Stadtbibliotheek, heute BZK [Bibliotheek Zuid-Kennemerland])
Halle/Saale, FS	Halle an der Saale, Franckesche Stiftungen
Halle/Saale, ULB	Halle an der Saale, Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Halle/Saale, MB	Halle an der Saale, Marienbibliothek
Hamburg, BC	Hamburg, Bibliothek Christianeum
Hamburg, SUB	Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek
Hannover, GWLB	Hannover, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Hannover, MAK	Hannover, Museum August Kestner
Hannover, StB	Hannover, Stadtbibliothek
Heidelberg, UB	Heidelberg, Universitätsbibliothek
Ithaca/NY, CUL	Ithaca / New York, Cornell University Library
Jena, ThULB	Jena, Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
Karlsruhe, BLB	Karlsruhe, Badische Landesbibliothek
Kassel, GB	Kassel, Gesamthochschulbibliothek
Kassel, UB	Kassel, Universitätsbibliothek
Katowice, BS	Katowice, Biblioteka Śląska
Kiel, UB	Kiel, Universitätsbibliothek

Klosterneuburg, SB	Klosterneuburg, Stiftsbibliothek
København, DKB	København, Det Kongelige Bibliotek
Köln, UB	Köln, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln
Königstein, PB	Königstein, Privatbibliothek, Ch. Scheffler
Kraków, BJ	Kraków, Biblioteka Jagiellońska
Kremsmünster, SB	Kremsmünster, Stiftsbibliothek
Křivoklát, SchlB	Křivoklát / Pürglitz, Schlossbibliothek
Leiden, UB	Leiden, Universiteitsbibliotheek
Leipzig, UB	Leipzig, Universitätsbibliothek
Leipzig, DNB	Leipzig, Deutsche Nationalbibliothek
Lincoln, CL	Lincoln, Lincoln Cathedral Library
Linköping, SB	Linköping, Stiftsbiblioteket (Stiftsock landsbiblioteket)
Łódź, BU	Łódź, Biblioteka Uniwersytecka
London, BL	London, British Library
London, BM	London, British Museum
Lübeck, StB	Lübeck, Stadtbibliothek
Lüneburg, RB	Lüneburg, Ratsbücherei
Luik, UB	Luik, Universiteitsbibliotheek
Lublin, KUL	Lublin, Katolicki Uniwersytet Lubelski Jana Pawła II
Maastricht, StB	Maastricht, Stadsbibliotheek Maastricht
Mainz, StB	Mainz, Stadtbibliothek
Marburg, UB	Marburg, Universitätsbibliothek Marburg
Manchester, JRL	Manchester, John Rylands Library
Middelburg, ZB	Middelburg, Zeeuwse Bibliotheek
Minneapolis/MN, UL	Minneapolis / Minnesota, University Library
Montreal, MUL	Montreal, McGill University Library
Moskau (Москва́), RGB	Moskau, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka (Российская государственная библиотека)
München, BSA	München, Bibliothek St. Anna in München
München, BSB	München, Bayerische Staatsbibliothek
München, UB	München, Universitätsbibliothek
Münster, ULB	Münster, Universitäts-und Landesbibliothek
Neuburg a. d. Donau, SB	Neuburg an der Donau, Staatliche Bibliothek
New Haven/CT, UL	New Haven / Connecticut, Yale University Library
New Haven/CT, BL	New Haven / Connecticut, Beinecke Library (Yale University)
New York City/NY, MET	New York City / New York, The Metropolitan Museum of Art
New York City/NY, MLM	New York City / New York, The Morgan Library & Museum
New York City/NY, PL	New York City / New York, Public Library
Novi Sad, BMS	Novi Sad, Biblioteka Matice srpske
Nürnberg, GNM	Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum
Nürnberg, LA	Nürnberg, Landeskirchliches Archiv
Nürnberg, StB	Nürnberg, Stadtbibliothek
Odense, ULSD	Odense, University of Southern Denmark Library
Oldenburg, LB	Oldenburg, Landesbibliothek
Olomouc, SKN	Olomouc, Vědecká knihovna v Olomouci
Oslo, UL	Oslo, University Library
Oxford, BL	Oxford, Bodleian Library
Paris, BnF	Paris, Bibliothèque nationale de France
Paris, FC	Paris, Fondation Custodia
Philadelphia/PA, LCP	Philadelphia / Pennsylvania, Library Company of Philadelphia

Philadelphia/PA, UPL	Philadelphia / Pennsylvania, University of Pennsylvania Library / PennLibraries
Poznań, BU	Poznań, Biblioteki Uniwersyteckiej w Poznaniu
Praha, NkCr	Praha, Národní knihovna České republiky
Princeton/NJ, UL	Princeton / New Jersey, Princeton University Library
Regensburg, UB	Regensburg, Universitätsbibliothek
Rostock, UB	Rostock, Universitätsbibliothek Rostock
Rotterdam, GB	Rotterdam, Gemeentebibliotheek
Sankt Florian, SB	Sankt Florian, Stiftsbibliothek
Sankt Gallen, StB	Sankt Gallen, Stadtbibliothek
Sankt Petersburg (Санкт-Петербург), RGB	Sankt Petersburg, Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka (Санкт-Петербург, Российская национальная библиотека)
San Marino / CA, HL	San Marino / California, Huntington Library
Sarnen, BK	Sarnen, Benediktiner-Kollegium (Kloster Muri-Gries)
Schweinfurt, BOS	Schweinfurt, Bibliothek Otto Schäfer
Schwerin, LBMV	Schwerin, Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
Schwerin, StB	Schwerin, Stadtbibliothek
Speyer, LBZ	Speyer, Landesbibliothekszentrum / Pfälzische Landesbibliothek
Soest, StB	Soest, Stadtbücherei
Stanford/CA, UL	Stanford / California, Stanford University Libraries
Stockholm, KB	Stockholm, Kungliga biblioteket
Strasbourg, BNU	Strasbourg, Bibliothèque nationale et universitaire
Stralsund, StA	Stralsund, Stadtarchiv
Stuttgart, WLB	Stuttgart, Württembergische Landesbibliothek
Tartu, UB	Tartu, Ülikool Raamatukogu
Tomsk (Томск), TSU	Tomsk, Research Library of Tomsk State University (Томск, Научная Библиотека Томского государственного университета)
Toruń, BU	Toruń, Uniwersytet Mikołaja Kopernika W Toruniu
Troyes, MJC	Troyes, Médiathèque Jacques-Chirac
Tübingen, BES	Tübingen, Bibliothek des evangelischen Stifts
Tübingen, UB	Tübingen, Universitätsbibliothek
Turnhout, StA	Turnhout, Stadsarchief
Ulm, StB	Ulm, Stadtbibliothek
Utrecht, UB	Utrecht, Universiteitsbibliotheek
Vancouver, UBCL	Vancouver, University of British Columbia Library
Vaticano, BAV	Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana
Warszawa, BN	Warszawa, Biblioteka Narodowa
Washington D.C., FL	Washington D.C., Folger Library
Washington D.C., LoC	Washington D.C., Library of Congress
Weimar, HAAB	Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek
Wien, ÖMV	Wien, Österreichisches Museum für Völkerkunde
Wien, ÖNB	Wien, Österreichische Nationalbibliothek
Wien, UB	Wien, Universitätsbibliothek
Wiesbaden, HLB	Wiesbaden, Hessische Landesbibliothek
Winterthur, StB	Winterthur, Stadtbibliothek
Wittenberg, RFB	Wittenberg, Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek
Wolfenbüttel, HAB	Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek
Wrocław, BU	Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka
Wuppertal, StB	Wuppertal, Stadtbibliothek
Württemberg, WLB	Württembergische Landesbibliothek

Würzburg, UB
Zagreb, NUL
Zürich, ZB
Zürich, UB
Zweibrücken, LB

Zwickau, RB

Würzburg, Universitätsbibliothek
Zagreb, National and University Library
Zürich, Zentralbibliothek
Zürich, Universitätsbibliothek
Zweibrücken, Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz (Bibliotheca
Bipontina)
Zwickau, Ratsschulbibliothek

Bibliographie

Allgemeine Abkürzungen

*	Existenz eines Titels unbekannt
AH	Annemarie Hartman (Fotografin eines <i>Griseldis</i> -Drucks)
AKR	Dr. Anna Katharina Richter (Fotografin verschiedener Drucke)
AM	Annabel Mandel (Fotografin eines <i>Fortunatus</i> -Drucks in Nürnberg, LA)
BC	Conrad Borchling und Bruno Claussen. <i>Niederdeutsche Bibliographie: Gesamtverzeichnis der niederdeutschen Drucke bis zum Jahre 1800</i> . Neumünster: K. Wachholtz, 1931–1936.
ESTC	<i>English Short Title Catalogue</i> . Hg. British Library. http://estc.bl.uk/ .
FB	<i>French Vernacular Books: Books Published in the French Language before 1601</i> . Hgg. Andrew Pettegree, Malcolm Walsby und Alexander S. Wilkinson. 2 Bde. Leiden: Brill, 2007.
GW	<i>Gesamtkatalog der Wiegendrucke</i> . Stiftung Preußischer Kulturbesitz: Staatsbibliothek zu Berlin. © Gesamtkatalog der Wiegendrucke / Inkunabelsammlung. https://www.gesamtkatalogderwiegendrucke.de/ (13.12.2024)
HPB	<i>Heritage of the Printed Book Database</i> . https://www.cerl.org/resources/hpb/main (13.12.2024)
Hlzs.	Holzschnitt
Inc.	Incipit
ISTC	<i>Incunabula Short Title Catalogue: The International Database of 15th-century European Printing</i> . © 2016 Consortium of European Research Libraries. https://data.cerl.org/istc/search (13.12.2024)
JIH	Joost Ingen-Housz (Fotograf von Exemplaren in verschiedenen Bibliotheken)
LK	Leopold Köppen (studentischer Projektmitarbeiter, 2021–2024, und Fotograf von Exemplaren in verschiedenen Bibliotheken)
Menke	Hubertus Menke. <i>Bibliotheca Reinardiana: Teil I: Die europäischen Drucke bis zum Jahre 1800</i> . Stuttgart: Dr. Ernst Hauswedell & Co. Verlag, 1992.
MRFH	<i>Marburger Repertorium zur Übersetzungsliteratur im deutschen Frühhumanismus</i> . Hgg. Christa Bertelsmeier-Kierst et al. Marburger Institut für Deutsche Philologie des Mittelalters, 2014–. https://mrfh.de/ (13.12.2024)
n. a.	nicht auffindbar
NB	Andrew Pettegree und Malcolm Walsby, <i>Netherlandish Books. Books Published in the Low Countries and Dutch Books Printed Abroad before 1601</i> . 2 Bde. Leiden / Boston: Brill, 2011.
NK	Wouter Nijhoff und M. E. Kronenberg. <i>Nederlandsche bibliographie van 1500 tot 1540</i> . 3 Bde. Den Haag: Martinus Nijhoff, 1923–1942.
NvD	Noortje van Dam (studentische Projektmitarbeiterin, 2021–2024, und Fotografin von Exemplaren in verschiedenen Archiven und Bibliotheken)
RS	Rita Schlusemann (Projektleiterin und Fotografin von Exemplaren in verschiedenen Bibliotheken)
SH	Sam Heywood (Fotograf eines nl. <i>Reynaert</i> -Druckes in Oxford, BL)
SSch	Sarah Schön (Projektmitarbeiterin 2021, Fotografin eines Ex. in Leipzig, UB)
s. a.	sine anno
s. l.	sine loco
s. n.	sine nomine / sine numero
s. p.	sine pagina
s. t.	sine titulo
STC	<i>A Short-Title Catalogue of Books Printed in England, Scotland and Ireland, and of English Books Printed Abroad, 1475–1640</i> . First compiled by A. W. Pollard and G. R. Redgrave, 2nd ed. rev. and enlarged, begun by W. A. Jackson und F. S. Ferguson, completed by Katharine F. Pantzer, with a chronological index by Philip R. Rider. 3 Bde. London: The Bibliographical Society, 1976–1991.
STCN	<i>Short Title Catalogue Netherlands</i> http://data.bibliotheken.nl/doc/dataset/stcn (13.12.2024)
STCV	<i>Short Title Catalogue Flanders</i> https://vlaamse-erfgoedbibliotheken.be/en/dossier/short-title-catalogue-flanders-stcv/stcv (13.12.2024)
TB	Titelblatt

- USTC *The Universal Short Title Catalogue*. University of St. Andrews, 1997–. <https://www.ustc.ac.uk>
(13.12.2024)
- v. a. vor allem
- VD16 *Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts*.
Bayerische Staatsbibliothek, 2000–. [https://www.bsb-muenchen.de/sammlungen/historische-
drucke/recherche/vd-16](https://www.bsb-muenchen.de/sammlungen/historische-drucke/recherche/vd-16) (13.12.2024)
- VD17 *Das Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 17. Jahrhunderts*.
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Bayerische Staatsbibliothek, Herzog
August Bibliothek, 1996–. <http://www.vd17.de/> (13.12.2024)
- VD18 *Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 18. Jahrhunderts*. Staats-
und Universitätsbibliothek Göttingen et al., 2009–. <http://www.vd18.de/> (13.12.2024)
- VL *Die deutsche Literatur des Mittelalters: Verfasserlexikon*. 2., völlig neu bearbeitete Auflage.
Begründet von Wolfgang Stammler; fortgeführt von Kurt Langosch; herausgegeben von
Gundolf Keil zusammen mit Kurt Ruh (federführend bis Band VIII, 1992), Werner Schröder,
Burghart Wachinger (federführend ab Band IX, 1995) und Franz Josef Worstbrock, redigiert
von Kurt Illing (bis Band I) und Christine Stöllinger-Löser. 14 Bde. Berlin und New York: De
Gruyter, 1978–2008.
- zhr. zahlreich(e)
- z. T. zum Teil

Primärliteratuur

- Bouwman und Besamusca 2009: *Of Reynard the Fox / Van den vos Reynaerde: Text and Facing Translation of the Middle Dutch Beast Epic*. Hgg. André Bouwman und Bart Besamusca Amsterdam: Amsterdam University Press, 2009.
- Breul 1927: *The Cambridge Reinaert Fragments (Culemann Fragments) edited with an Introduction and Bibliography*, von Karl Breul. Cambridge: Cambridge University Press, 1927.
- Frederikse 1915: *Jan van den Berghe, Dat kaetspel ghemoralizeert*. Uitgegeven door Jacobus A. R. Frederikse. Leiden: Maatschappij der Nederlandse Letterkunde, 1915.
- Gallée, J.H., „Een Nedersaksische novelle van Griseldis“, *Tijdschrift voor Nederlandse taal- en letterkunde* 4 (1884), pp. 1–45.
- Goossens 1983a: *Reynaerts historie – Reynke de vos: Gegenüberstellung einer Auswahl aus den niederländischen Fassungen*. Mit Kommentar hrsg. von Jan Goossens. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1983.
- Haldane s. a.: *Fortunatus: The first complete translation of the editio princeps (1509) into English*. Transl. Michael Haldane. s. a. <https://www.michaelhaldane.com/FortunatusLink.htm> (13.12.2024).
- Jauss-Meyer 1965: *Le Roman de Renart*. Übersetzt und eingeleitet von Helga Jauss-Meyer. München: Wilhelm Fink Verlag, 1965.
- Keller 1870: „Hans Sachs: *Ein comedi mit 13 personen, die gedultig und gehorsam marggräfin Griselda, hat 5 actus*.“ Hans Sachs. *Werke*. Hrsg. von Adelbert von Keller. Bd. 2. Tübingen: H. Laupp, 1870. 40–68.
- Knapp 2021: „*Ysengrimus*“. *Lateinisch/Deutsch*. Übersetzt und kommentiert von Fritz Peter Knapp. Stuttgart: Anton Hiersemann Verlag, 2021.
- Kuiper 2021: *Een nieuwe historie van Fortunatus borse ende van sijnen wunschhoet*, zoals gedrukt door Hieronymus Verdussen te Antwerpen in 1610. Een kritische editie in combinatie met de Duitse brontekst: *Fortunatus, von seinem Seckel vnnd Wuentschhuetlin*, gedrukt door Herman Gülfferich, Frankfurt 1549, bezorgd door Willem Kuiper UvA. Amsterdam 2021.
https://bouwstoffen.kantl.be/bml/Fortunatus_borse/Feuilleton/Fortunatus_borse_synoptisch_kritische_editione.pdf (13.12.2024).
- Lulofs 2001: *Van den vos Reynaerde*. De tekst kritisch uitgegeven met woordverklaring, commentaar en tekstkritische aantekeningen door dr. F. Lulofs met een ten geleide van Dr. W.P. Gerritsen. Hilversum: Verloren, 2001.
- Mann 2013: *Ysengrimus. Text with Translation, Commentary, and Introduction* by Jill Mann. Cambridge/Massachusetts: Harvard University Press, 2013.
- Martin 1876: *Das niederländische Volksbuch „Reynaert de vos“ nach der Antwerpener Ausgabe von 1564 abgedruckt mit einem Facsimile des Titels und einer Einleitung von Ernst Martin*. Paderborn: Ferdinand Schöningh, 1876.
- Martin 1882–1887: *Le roman de Renart*. Publié par Ernst Martin. Strasbourg: K.J. Trübner; Paris: E. Leroux, 1882–1887.
- Menke 1981: *Von Reinicken Fuchs: Frankfurt 1544*. Faksimileausgabe mit einer Einführung von Hubertus Menke. Heidelberg: Winter Verlag, 1981.
- Rijns 2007: *De gedrukte Nederlandse Reynaertraditie: Een diplomatische en synoptische uitgave naar de bronnen vanaf 1479 tot 1700*. Bezorgd door Hans Rijns; met een ten geleide door Paul Wackers. Hilversum: Verloren, 2007.
- Roloff 1996: *Fortunatus: Studienausgabe nach der Editio Princeps von 1509*. Hrsg. von Hans-Gert Roloff. Bibliographie von Jörg Jungmayr. Stuttgart: Philipp Reclam jun., 1996.

- Schilling 2020: *Ysengrimus. Lateinisch – deutsch*. Hrsg. von Michael Schilling. Berlin und Boston: De Gruyter, 2020.
- Schlusemann 2020: *Der Vrouwen-pearle: Dryvoudighe Historie van Helena de Verduldighe, Griseldis de Saechtmoedighe, Florentine de ghetrouwe*. Antwerpen: Hendrick Aertssen, [ca. 1621–1658]. Uitgegeven door Rita Schlusemann. 2020. https://www.dbnl.org/tekst/_vro002vrou01_01/ (13.12.2024).
- Schlusemann 2022: „*Van den vos Reynaerde*“: *Nach der ältesten vollständigen Handschrift*. Hrsg. von Rita Schlusemann. Stuttgart: S. Hirzel Verlag, 2022.
- Schlusemann und Wackers 2005: *Reynaerts historie*. Herausgegeben und übersetzt von Rita Schlusemann und Paul Wackers. Münster: Agenda-Verlag, 2005.

Sekundärliteratur

- Aurnhammer 2010: Achim Aurnhammer. „Griseldis auf dem Schultheater: Georg Mauritius: Comoedia von Graff Walther von Salutz / vnd Grisolden (1582).“ *Die deutsche Griselda: Transformationen einer literarischen Figuration von Boccaccio bis zur Moderne*. Hgg. Achim Aurnhammer und Hans-Jochen Schiewer, Berlin und New York: De Gruyter, 2010, 153–167.
- Backes 2004: Martina Backes. *Fremde Historien: Untersuchungen zur Überlieferungs- und Rezeptionsgeschichte französischer Erzählstoffe im deutschen Spätmittelalter*. Tübingen: Niemeyer, 2004.
- van den Bergh 1837: Laurens Ph. C. van den Bergh. *De Nederlandsche volksromans: Eene bijdrage tot de geschiedenis onzer letterkunde*. Amsterdam: M.H. Schonekat, 1837.
- Berteloot und Geeraedts 1998: *Reynke de Vos – Lübeck 1498. Zur Geschichte und Rezeption eines deutsch-niederländischen Bestsellers*. Hgg. Amand Berteloot und Loek Geeraedts. Münster: Lit, 1998.
- Bertelsmeier-Kierst 1988: Christa Bertelsmeier-Kierst. „*Griseldis*“ in *Deutschland: Studien zu Steinhöwel und Arigo*. Heidelberg: Winter Verlag, 1988.
- Bertelsmeier-Kierst 1996: Christa Bertelsmeier-Kierst. „Übersetzungsliteratur im Umkreis des deutschen Frühhumanismus: Das Beispiel *Griseldis*.“ *Wolfram-Studien* 14 (1996): 323–343.
- Bertelsmeier-Kierst 2014a: Christa Bertelsmeier-Kierst. „Zur Rezeption des lateinischen und volkssprachlichen Boccaccio.“ *Giovanni Boccaccio in Europa: Studien zu seiner Rezeption in Spätmittelalter und Früher Neuzeit*. Hgg. Achim Aurnhammer und Rainer Stillers. Wiesbaden: Harrassowitz, 2014. 131–153.
- Bertelsmeier-Kierst 2014b: Christa Bertelsmeier-Kierst. „Erzählen in Prosa: Zur Entwicklung des deutschen Prosaromans bis 1500.“ *Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur* 143.2 (2014): 141–165.
- Besamusca et al. 2019: *Early Printed Narrative Literature in Western Europe*. Hgg. Bart Besamusca, Elisabeth de Bruijn und Frank Willaert. Berlin und Boston: De Gruyter, 2019.
- Blom 2023: Helwi Blom. „Fortune’s Calling. Translating and Publishing Fortunatus in Early Modern Europe With a Contribution on the Polish Translation of Fortunatus by Krystyna Wierzbicka-Trwoga.“ *Top Ten Narratives in Early Modern Europe: Translation, Dissemination and Mediality*. Hgg. Helwi Blom, Anna Katharina Richter und Krystyna Wierzbicka. Berlin und Boston: De Gruyter 2023. 289–324.
- Bouwman 1991: André Bouwman. *Reinaert en Renart: Het dierenepos „Van den vos Reynaerde“ vergeleken met de Oudfranse „Roman de Renart“*. Amsterdam: Prometheus, 1991.
- ten Brink 1897: Jan ten Brink. *Geschiedenis der Nederlandsche letterkunde*. Bd. 1. Amsterdam: Elsevier, 1897.
- Buschinger 2010: Danielle Buschinger. „Zum frühneuhochdeutschen Prosaroman: Drei Beispiele: Der Prosa-*Tristrant*, der *Fortunatus* und *Die Schöne Magelone*.“ *Eulenspiegel trifft Melusine: Der frühneuhochdeutsche Prosaroman im Licht neuer Forschungen und Methoden: Akten der Lausanner Tagung vom 2. bis 4. Oktober 2008*. Hgg. Catherine Drittenbass und André Schnyder. Amsterdam: Brill, 2010. 82–87.
- Catalogus Variorum 1649: *Catalogus Variorum & insignium Librorum Hendrici Laurentii P.M. Bibliopolae Amsterodamensis*. Amsterdam 1649.
- Classen 1990: Albrecht Classen. „Die Weltwirkung des *Fortunatus*.“ *Fabula* 35 (1990): 209–225.
- Cuijpers 2014: Peter Cuijpers. *Van Reynaert de Vos tot Tjil Uilenspiegel: Op zoek naar een canon van volksboeken (1600–1900)*. Zutphen: Walburg Pers, 2014.

- Dallapiazza 2010: Michael Dallapiazza. „Hans Sachsens *comedia: die gedultig und gehorsam marggräfin Griselda*.“ *Die deutsche Griselda: Transformationen einer literarischen Figuration von Boccaccio bis zur Moderne*. Hgg. Achim Aurnhammer und Hans-Jochen Schiewer. Berlin und Boston: De Gruyter 2010. 143–152.
- Daniels 1901: J. Daniels. „Een nieuwe tekst van de Griseldis-legende.“ *Tijdschrift voor Nederlandse taal- en letterkunde* 19 (1901): 111–127.
- Debaene 1977: Luc Debaene. *De Nederlandse volksboeken: Ontstaan en geschiedenis van de Nederlandse prozaromans, gedrukt tussen 1475 en 1540*. Hulst: Antiquariaat Merlijn, 1977.
- Dela Montagne 1907: V.A. Dela Montagne. „Schoolboeken te Antwerpen in de 17e eeuw.“ *Tijdschrift voor Boek- en Bibliotheekwezen* 5 (1907): 1–35.
- Dicke 2004: Gerd Dicke. „Steinhöwel, Heinrich.“ VL 9 (1995): 258, und VL 11 (2004): 1458.
- Dlabačová 2022: Anna Dlabačová. „The Fifteenth-Century Book as a ‚Work in Progress‘.“ *Gutenberg-Jahrbuch* 97 (2022): 82–104.
- Domanski 2015: Kristina Domanski. „Heinrich Steinhöwel, *Griseldis*. Druck Nr. 49.0.“ *Katalog der deutschsprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters (KdIH): Begonnen von Hella Frühmorgen-Voss und Norbert H. Ott*.“ Hgg. Ulrike Bodemann, Kristina Freienhagen-Baumgardt, Norbert H. Ott, Pia Rudolph, Peter Schmidt und Nicola Zotz. Bd. 6. München: Verlag C.H. Beck, 2015. <http://kdih.badw.de/datenbank/druck/49/0/u> (13.12.2024).
- Duntze 2008: Oliver Duntze. „Das Titelblatt in Augsburg: Der Einleitungsholzschnitt als Vorstufe und Alternative zum Titelblatt.“ *Archiv für Geschichte des Buchwesens* 63 (2008): 1–42.
- Feliers 2006: Willy Feliers. „Nieuw licht op de Reynaert.“ *Jaarboek De Fonteyne* (2006): 75–90.
- Fischer-Heetfeld 1992: Gisela Fischer-Heetfeld. „Zur Vorrede von Heinrich Steinhöwels *Griseldis*-Übersetzung.“ *Festschrift Walter Haug und Burghart Wachinger*. Hgg. Johannes Janota, Paul Sappeler, Frieder Schanze, Benedikt K. Vollmann, Gisela Vollmann-Profe und Hans-Joachim Ziegeler. Bd. II. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 1992. 671–679.
- Franssen 2017: Peter J. A. Franssen. „Jan van Doesborch: The Antwerp Connection.“ *Quaerendo* 47.3–4 (2017): 278–306.
- Fuchs 2023: Irmgard Fuchs. *Konzepte von Ehre und Treue in der mittelalterlichen deutschen und niederländischen Tierepik: Vergleichende narratologisch-semantische Analysen: Reinhart Fuchs, Van den vos Reynaerde und Reynaerts historie*. Diss. Utrecht University, 2023. <https://dspace.library.uu.nl/handle/1874/425011> (13.12.2024).
- Gebert 2019: Bent Gebert. *Wettkampfkulturen: Erzählformen der Pluralisierung in der deutschen Literatur des Mittelalters*. Tübingen: Francke, 2019.
- Gier 2021: Albert Gier. „Nouvelles Stoffe: Griselda.“ *Mittelalterrezeption im Musiktheater: Ein stoffgeschichtliches Handbuch*. Hgg. Christian Buhr, Michael Waltenberger und Bernd Zegowitz. Berlin und Boston: De Gruyter, 2021. 438–450.
- Goedeke 1859: Karl Goedeke. *Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung*. 2 Bde. Hannover: L. Ehlermann, 1859.
- Goossens 1983b: Jan Goossens. *Die Reynaert-Ikonographie*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1983.
- Goossens 1988: Jan Goossens. *De gecasteerde neus: Taboes en hun verwerking in de geschiedenis van de Reinaert*. Leuven: Acco, 1988.
- Goossens 1998: Jan Goossens. „Der Verfasser des *Reynke de vos*: Ein Dichterprofil.“ *Jan Goossens: Reynke, Reynaert und das europäische Tierepos*. Hgg. Horst Lademacher und Loek Geeraedts. Münster, New York, München und Berlin: Waxmann, 1998. 61–86.
- Gotzkowsky 1991: Bodo Gotzkowsky. ‚*Volksbücher*‘: *Prosaromane, Renaissancenovellen, Versdichtungen und Schwankbücher: Bibliographie der deutschen Drucke: Teil I: Drucke des 15. und 16. Jahrhunderts*. Baden-Baden: Verlag Valentin Koerner, 1991.
- Gotzkowsky 1994: Bodo Gotzkowsky. ‚*Volksbücher*‘: *Prosaromane, Renaissancenovellen, Versdichtungen und Schwankbücher: Bibliographie der deutschen Drucke: Teil II: Drucke des 17. Jahrhunderts: Mit Ergänzungen zu Teil I*. Baden-Baden: Verlag Valentin Koerner, 1994.
- Gotzkowsky 2002: Bodo Gotzkowsky. *Die Buchholzschnitte Hans Brosamers zu den Frankfurter ‚Volksbuch‘-Ausgaben und ihre Wiederverwendungen*. Baden-Baden: Verlag Valentin Koerner, 2002.

- Gstach 2017: Ruth Gstach. *„Die Liebes Verzweiflung“ des Laurentius von Schnüffis: Eine bisher unbekannte Tragikomödie der frühen Wanderbühne mit einem Verzeichnis der erhaltenen Spieltexte.* Berlin und Boston: De Gruyter, 2017.
- Harmsen 2021a: Ton Harmsen, „Van volksboek naar renaissancetoneel.“ *Neerlandistiek. Online-tijdschrift voor taal- en letterkunde* (25.06.2021) <https://neerlandistiek.nl/2021/06/die-historie-van-fortunatus-borse-in-de-bewerking-van-bernard-fonteyn-1-van-volksboek-naar-renaissancetoneel/> (13.12.2024)
- Harmsen 2021b: Ton Harmsen, „Een altijd volle geldbeurs: een zegen of een vloek?“ *Neerlandistiek. Online-tijdschrift voor taal- en letterkunde* (13.07.2021) <https://neerlandistiek.nl/2021/07/die-historie-van-fortunatus-borse-in-de-bewerking-van-bernard-fonteyn-2-altijd-volle-geldbeurs-een-zegen-of-een-vloek/> (13.12.2024)
- Hartmann 2011: Volker Hartmann, „Beuther, Michael.“ *Verfasser-Datenbank* <https://www.degruyter.com/database/VDBO/entry/vdbo.v116.0037/html> (13.12.2024)
- Hess 1977: Ursula Hess. *Heinrich Steinhöwels „Griseldis“: Studien zur Text- und Überlieferungsgeschichte einer frühhumanistischen Prosanovelle.* München: Verlag C.H. Beck, 1977.
- Jungmayr 1996: Jörg Jungmayr. „Bibliographie.“ *Fortunatus: Studienausgabe nach der Editio Princeps von 1509.* Hg. Hans-Gert Roloff. Stuttgart: Philipp Reclam jun., 1996. 323–358.
- Kiening 2021: Christian Kiening. *Fortunatus: Eine dichte Beschreibung: Mit Beiträgen von Pia Selmayr.* Zürich: Chronos Verlag, 2021.
- Kindermann 1979: Udo Kindermann. „Ecbasis captivi.“ VL 2 (1979): 315–321.
- Kok 2013: Ina Kok. *Woodcuts in Incunabula Printed in the Low Countries.* Houten: HES en De Graaf, 2013.
- Kruyskamp 1942: Cornelis H. A. Kruyskamp. *Nederlandsche volksboeken.* Leiden: Burgersdijk & Niernans, 1942.
- Künast 1997: Hans-Jörg Künast. *„Getruckt zu Augspurg“: Buchdruck und Buchhandel in Augsburg zwischen 1468 und 1555.* Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 1997.
- Künast 2010: Hans-Jörg Künast. „„Gedruckt in diesem Jahr“: Zur Überlieferung der *Historie von der schönen Melusine*.“ *Jahresbericht der Erlanger Buchwissenschaft* 1 (2010): 29–38.
- Malm 2017: Mike Malm. „Reynke de vos.“ *Deutsches Literatur-Lexikon Online.* Hg. Wolfgang Achnitz. Berlin und Boston: de Gruyter 2017. <https://www.degruyter.com/database/DLLO/entry/dllo.ma.757/html> (13.12.2024).
- Mann 2005: Jill Mann. *From „Aesop“ to „Reynard“: Beast Literature in Medieval Britain.* Oxford: Oxford University Press, 2005.
- Martin 2010: Dieter Martin. „Griseldis in der klassisch-romantischen Ballade.“ *Die deutsche Griselda: Transformationen einer literarischen Figuration von Boccaccio bis zur Moderne.* Hgg. Achim Aurnhammer und Hans-Jochen Schiewer. Berlin und New York: De Gruyter, 2010, 181–202.
- Menke 1980: Hubertus Menke. „Populäre ‚Gelehrtendichtung‘ im Dienste der reformatorischen Lehre: Zu Sinndeutung und Rezeption der Rostocker Überlieferung des *Reineke Fuchs*.“ *Reynaert – Reynard – Reynke: Studien zu einem mittelalterlichen Tierepos.* Hgg. Jan Goossens und Timothy Sodmann. Köln und Wien: Böhlau 1980. 249–281.
- Menke 1992: Hubertus Menke. *Bibliotheca Reinardiana: Teil I: Die europäischen Drucke bis zum Jahre 1800.* Stuttgart: Dr. Ernst Hauswedell & Co. Verlag, 1992.
- Morabito 1988: Raffaele Morabito. „La diffusione della storia di Griselda dal XIV al XX secolo.“ *Studi sul Boccaccio* 17 (1988): 237–285.
- Morabito 1995: Raffaele Morabito. „The spreading of the story of Griselda.“ *Studien zur Stoff- und Motivgeschichte der Volkserzählung: Berichte und Referate des achten bis zehnten Symposions zur Volkserzählung: Brunnenburg/Südtirol 1991–1993.* Hgg. Leander Petzoldt, Siegfried de Rachewiltz und Petra Streng. Frankfurt am Main etc.: Peter Lang, 1995. 321–331.
- Mühlherr 1993: Anna Mühlherr. „*Melusine*“ und „*Fortunatus*“: *Verrätseltes und verweigertes Sinn.* Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 1993.

- Müller 1985: Jan-Dirk Müller. „Volksbuch/Prosaroman im 15./16. Jahrhundert. Perspektiven der Forschung“. *Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur. Sonderheft Forschungsreferate 1* (1985): 1–128.
- Müller [J.D.] 1990: Jan-Dirk Müller. „Kommentar“. *Romane des 15. und 16. Jahrhunderts: Nach den Erstdrucken mit sämtlichen Holzschnitten*. Hg. Jan-Dirk Müller. Frankfurt am Main: Deutscher Klassiker Verlag, 1990. 987–1457.
- Müller 2003a: Jan-Dirk Müller. „Prosaroman.“ *Reallexikon der Deutschen Literaturwissenschaft*. Hgg. Georg Braungart, Harald Fricke, Klaus Grubmüller, Jan-Dirk Müller, Friedrich Vollhardt und Klaus Weimar. Bd. 3. Berlin: De Gruyter, 2003. 174–177.
- Müller 2003b: Jan-Dirk Müller. „Volksbuch.“ *Reallexikon der Deutschen Literaturwissenschaft*. Hgg. Georg Braungart, Harald Fricke, Klaus Grubmüller, Jan-Dirk Müller, Friedrich Vollhardt und Klaus Weimar. Bd. 3. Berlin: De Gruyter, 2003. 789–791.
- Müller 2004: Jan-Dirk Müller. „Arigo.“ VL 11 (2004): 125–130.
- Mundhenk 1989: Christine Mundhenk. „Untersuchungen zu den Technae aulicae, einer Reineke Fuchs-Ausgabe des 16. Jhts.“ *Niederdeutsches Wort* 29 (1989): 99–111.
- van Oostrom 2023: Frits van Oostrom. *De Reynaert: Leven met een middeleeuws meesterwerk*. Amsterdam: Promotheus, 2023.
- Pleij 1990: Herman Pleij. *Nederlandse literatuur van de late middeleeuwen*. Utrecht: HES, 1990.
- Pleij 2004: Herman Pleij. „Over betekenis en belang van de leesinstructie in de gedrukte proza-Reynaert van 1479.“ Herman Pleij, Joris Reynaert et al. *Geschreven en gedrukt: Boekproductie van handschrift naar druk in de overgang van Middeleeuwen naar Moderne Tijd*. Gent: Academia Press, 2004. 207–232.
- Pleij 2007: Herman Pleij. *Het gevleugelde woord. Geschiedenis van de Nederlandse literatuur 1400-1560*. Amsterdam: Bert Bakker, 2007.
- Prager 2004: Debra Prager. „Fortunatus: ‚Auß dem künigreich Cipern‘: Mapping the world and the self.“ *Daphnis* 33.1–2 (2004): 123–160.
- Prien 1887: Friedrich Prien, *Ueber die hochdeutsche Reinke-Uebersetzung vom Jahre 1544*. Neumünster 1887.
- de Putter 2000: Jan de Putter. „Vrede en pays in *Van den vos Reynaerde*.“ *Millennium* 14 (2000): 86–103.
- Rautenberg 2004: Ursula Rautenberg. „Das Titelblatt: Die Entstehung eines typographischen Dispositivs im frühen Buchdruck.“ *Alles Buch: Studien zur Erlanger Buchwissenschaft X*. Hgg. Ursula Rautenberg und Volker Titel. Erlangen-Nürnberg: Universität Erlangen-Nürnberg, 2004. 6–33.
- Rautenberg 2008: Ursula Rautenberg. „Die Entstehung und Entwicklung des Buchtitelblatts in der Inkunabelzeit in Deutschland, den Niederlanden und Venedig: Quantitative und qualitative Studien.“ *Archiv für Geschichte des Buchwesens* 62 (2008): 1–105.
- Resoort 2007: Rob Resoort. *Bibliografie van Nederlandstalige fictie in druk, 1470-1600*. O. O. [2007] (Manuskript).
- Rohr 2006–2007: W. Günther Rohr. „Herman Weigeres dänische Bearbeitung des Rostocker *Reynke de vos* in der europäischen Tierepik-Tradition.“ *Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein Gesellschaft* 16 (2006–2007): 263–278.
- Roth 2007: Detlef Roth. „Negativexempel oder Sinnverweigerung? Zu neueren Deutungsversuchen des *Fortunatus*-Romans.“ *Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur* 136.2 (2007): 203–230.
- Rüegg 2019: Madeline Rüegg. *The Patient Griselda Myth: Looking at Late Medieval and Early Modern European Literature*. Berlin und Boston: De Gruyter, 2019.
- Sasse 2008: Barbara Sasse. „Vom humanistischen Frauendiskurs zum frühbürgerlichen Ehediskurs: Zur Rezeption der Griselda-Novelle des Boccaccio in der deutschen Literatur des 15./16. Jahrhunderts.“ *Daphnis* 37 (2008), 409–432.
- Sasse 2013: Barbara Sasse. „Mannsweib und ‚unschuldig fraw‘: zur *Decameron*-Rezeption in der stadtbürgerlichen deutschen Kultur des ausgehenden Mittelalters.“ *Jahrbuch für internationale Germanistik* 45 (2013), 61–86.
- Schilling 2021: Michael Schilling. *Sprechen und Erzählen in deutscher und lateinischer Tierdichtung vom 11. bis 17. Jahrhundert*. Stuttgart: S. Hirzel Verlag, 2021.

- Schlusemann 1989: Rita Schlusemann. „Die Vorgeschichte des Reineke Fuchs in der spätmittelalterlichen Reynaert-Überlieferung.“ *Reineke Fuchs: Ein europäisches Epos: Eine Ausstellung des Goethe-Museums Düsseldorf: Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung: Arbeitsstelle Reineke Fuchs: Vom 29. Januar bis 12. März 1989*. Hg. Jörn Göres. Düsseldorf: Arbeitsstelle Reineke Fuchs, 1989. 12–17.
- Schlusemann 1991: Rita Schlusemann. „Die hystorie van reynaert die vos“ und „The history of reynard the fox“: *Die spätmittelalterlichen Prosabearbeitungen des Reynaert-Stoffes*. Frankfurt am Main und Bern: Peter Lang, 1991.
- Schlusemann 1999: Rita Schlusemann. „Die Kapiteleinteilung und die Überschriften in der niederländischen Vorlage des *Reynke de vos* (1498).“ *Beiträge zu Sprache und Literatur in den ‚nideren landen‘: Gedenkschrift für Hartmut Beckers*. Hgg. Volker Honemann, Helmut Tervooren, Carsten Albers und Susanne Höfer. Köln: Böhlau, 1999. 247–271.
- Schlusemann 2004: Rita Schlusemann. „*Melusina* – niederdeutsch.“ *westfeles vnde sassesch: Festgabe für Robert Peters zum 60. Geburtstag*. Hgg. Ulrich Weber und Norbert Nagel. Bielefeld: Verlag für Regionalgeschichte, 2004. 293–310.
- Schlusemann 2011: Rita Schlusemann. „Scone tael‘: Zur Wirkmacht der Rede männlicher und weiblicher Figuren in der niederländischen und deutschen *Reynaert*-Epik.“ *Redeszenen in der mittelalterlichen Großepik: Komparatistische Perspektiven*. Hgg. Monika Unzeitig, Nine Miedema und Franz Hundsnurscher. Berlin: Akademie Verlag, 2011. 293–310.
- Schlusemann 2014: Rita Schlusemann. „Was kostete Reynaert schöne Sprache?‘ *Van den vos Reynaerde*.“ *Grundkurs: Literatur aus Flandern und den Niederlanden. 12 Texte – 12 Zugänge*. Hgg. Johanna Bundschuh-van Duikeren, Lut Missinne und Jan Konst. 2 Bde. Münster: LIT, 2014. Bd. 1, 21–44; Bd. 2, 32–63.
- Schlusemann 2018–2019: Rita Schlusemann. „Ein Drucker ohne Grenzen: Gheraert Leeu als erster ‚europäischer‘ Literaturagent.“ *Romania und Germania: Kulturelle und literarische Austauschprozesse in Spätmittelalter und Früher Neuzeit*. Hgg. Bernd Bastert und Sieglinde Hartmann. = *Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein Gesellschaft* 22 (2018–2019): 337–359.
- Schlusemann 2019a: Rita Schlusemann. „Printed Popular Narratives until 1600: Authorship and Adaptation in the Dutch and English *Griseldis*.“ *Journal of Dutch Literature* 10 (2019): 1–23.
- Schlusemann 2019b: Rita Schlusemann. „A Canon of Printed Popular Narratives in Six European Languages Between 1471 and 1900: The *Griseldis*-Tradition in German and Dutch.“ *Crossing Borders, Crossing Cultures: Popular Print in Europe (1450–1900)*. Hgg. Massimo Rospoche, Jeroen Salma und Hannu Salmi. Berlin und Boston: De Gruyter, 2019. 265–285.
- Schlusemann 2019c: Rita Schlusemann. „Cooperation and Inspiration of Printer Publishers in Antwerp in the Age of Media Change.“ *Скандинавская филология [Scandinavian Philology]* 17 (2019): 381–396.
- Schlusemann 2023a: Rita Schlusemann, with a Contribution of *Griseldis* in Scandinavia by Anna Katharina Richter. „*Griseldis* – a Flexible European Heroine with a Strong Character.“ *Top Ten Narratives in Early Modern Europe. Translation, Dissemination and Mediality*. Hgg. Rita Schlusemann, Helwi Blom, Anna Katharina Richter, und Krystyna Wierzbicka-Trwoga. Berlin und Boston: De Gruyter, 2023, 127–160.
- Schlusemann 2023b: Rita Schlusemann. „Transcultural Reynaert. Dissemination and Peritextual Adaptations between 1479 and 1800.“ *Top Ten Narratives in Early Modern Europe: Translation, Dissemination and Mediality*. Hgg. Rita Schlusemann, Helwi Blom, Anna Katharina Richter, und Krystyna Wierzbicka-Trwoga. Berlin und Boston: De Gruyter, 2023, 161–190.
- Schlusemann 2023c: Rita Schlusemann. „Exempel van het menselijk leven: *Van Reynaert die vos een seer genoechlijcke ende vermakelijcke Historie met haer moralisatien ende korte wtlegginghen voor die capittelen gestelt van nieus oversien ende verbeteret. Met schoone figueren gheciert* (Delft: Bruyn Harmansz. Schinckel, 1589), 8°. Thysia 1042:2. Reynaert.“ *Tot publijcque dienst der studie: Boeken uit de Bibliotheca Thysiana*. Hgg. Wim van Anrooij und Paul Hoftijzer. Leiden: Verloren, 2023. 96–97.
- Schlusemann 2023d: Rita Schlusemann. „*Dat si over minen soen gheen macht en hebbe*. Gattung und multimodale Semiotik der *Historia septem sapientum Romae* am Beispiel der niederländischen Tradition.“ *Das Mittelalter* 28 (2023): 118–136.
- Schlusemann 2024: Rita Schlusemann. „Multimodalität in gedruckten Historien bis 1500. Ansätze einer modernen niederdeutschen Literaturforschung.“ *Mittelniederdeutsche Texte im Spannungsfeld zwischen Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Digital Humanities*.“ Hgg. Marco Coniglio, Anabel Recker und Heike Sahn. Göttingen: Universitätsverlag Göttingen, 2024. 177–201.

- Schlusemann und Wierzbicka-Trwoga 2021: Rita Schlusemann und Krystyna Wierzbicka-Trwoga. „Narrative Fiction in Early Modern Europe: A Comparative Study of Genre-Classifications.“ *Quaerendo* 51.1–2 (2021): 160–188.
- Schlusemann et al. 2023: *Top Ten Fictional Narratives in Early Modern Europe. Translation, Dissemination and Mediality*. Hgg. Rita Schlusemann, Helwi Blom, Anna Katharina Richter und Krystyna Wierzbicka-Trwoga. Berlin / Boston: De Gruyter, 2023.
- Serrure 1861: C.P. Serrure. „Nalezingen op de vier deelen van het Vaderlandsch museum.“ *Vaderlandsch Museum* 4 (1861): 435–444.
- Speth 2017: Sebastian Speth. *Dimensionen narrativer Sinnstiftung im frühneuhochdeutschen Prosaroman: Textgeschichtliche Interpretation von „Fortunatus“ und „Herzog Ernst“*. Berlin und Boston: De Gruyter, 2017.
- Speth 2020: Sebastian Speth. „Reframing: Mitüberlieferung als ‚anderserzählende‘ literarische Rahmung.“ *Text und Textur: WeiterDichten und AndersErzählen im Mittelalter*. Hgg. Birgit Zacke, Peter Glasner, Susanne Flecken-Büttner und Satu Heiland. = *Beiträge zur mediävistischen Erzählforschung* 5 (2020): 115–142. <https://ojs.uni-oldenburg.de/ojs/index.php/bme/article/download/123/119/533> (13.12.2024).
- Striedter 1960: Jurij Striedter. „Der polnische *Fortunatus* und seine deutsche Vorlage.“ *Zeitschrift für Slavische Philologie* 29.1 (1960): 32–91.
- Strietman 2021: Elsa Strietman. „The Once and Future Fox: Reynard the Fox, retold by Anne Louise Avery: Oxford: Bodleian Library, 2020.“ *Dutch Crossing* 45.1 (2021): 93–94.
- Sudre 1893: Léopold Sudre. *Les sources du „Roman de Renart“*. Paris: Émile Bouillon, 1893.
- Therry 1883: Marc Therry. *De dekenij Roeselare (1609–1649). Bijdrage tot de studie van de katholieke hervorming in het bisdom Brugge*. Leuven: Belgisch centrum voor landelijke geschiedenis, 1983.
- van Thienen und Goldfinch 1999: *Incunabula printed in the Low Countries*. Hgg. Gerard van Thienen und John Goldfinch. Nieuwkoop: De Graaf, 1999.
- Thijs 1995: Alfons K.L. Thijs. „De fondscatalogus uit 1801 van J.H. Le Tellier, drukker-uitgever van populaire boeken en volks- en kinderprenten te Lier.“ *Volkskunde: tijdschrift over de cultuur van het dagelijkse leven/Centrum voor Studie en Documentatie [Schilde]. Antwerpen, 1940, currens* 96.1 (1995): 48–66.
- Valckx 1970: Jozef Valckx. *Het volksboek van Fortunatus*. Leuven (Diss. masch.) 1970.
- Valckx 1975: Jozef Valckx. „Das Volksbuch von Fortunatus.“ *Fabula* 16 (1975): 91–112.
- Van Bruaene und Van Bouchaute 2017: Anne-Laure Van Bruaene und Sarah Van Bouchaute. „Rederijkers, kannenkijkers: Drinking and Drunkenness in the Sixteenth and Seventeenth-Century Low Countries.“ *Early Modern Low Countries* 1 (2017): 1–29.
- Van Daele 1996: Rik Van Daele. „Het laatste woord is aan Willem: Over het slot van *Van den vos Reynaerde* (A 3390–3469).“ *Tegendraads genot: Opstellen over de kwaliteit van middeleeuwse teksten*. Hgg. Karel Porteman, Werner Verbeke und Frank Willaert. Leuven: Peeters, 1996. 63–72.
- Van Daele 2011: Rik Van Daele. „Tot Dendermonde by Jacobus Ducaju: Een Dendermonds Reynaertdrukje uit de achttiende eeuw.“ *Tiecelijn* 24 (2011): 28–52.
- Van Daele o.J.: Rik van Daele. „Fabels. Wetenschap.“ *Het dagelijks boek. 17de-eeuwse lectuur anders bekeken*. Hg. EHC. https://hetdagelijksboek.be/index.php?p=wetenschap&detail_nr=8 (13.12.2024).
- Varty 1998: Kenneth Varty. *The „Roman de Renart“: A Guide to Scholarly Work*. Lanham, Md. und London: Scarecrow Press, 1998.
- van Veerdeghe 1899: Frans van Veerdeghe. „Een ‚toemaatje‘ tot de *Griseldis*-novelle in het Nederlandsch.“ *Tijdschrift voor Nederlandse taal- en Letterkunde* 18 (1899): 46–47.
- Velay-Vallantin 2021: Catherine Velay-Vallantin. „*Fortunatus* entre Londres et Rouen.“ *Annales de Normandie* 71.2 (2021): 245–273.
- Vermeulen 1986: Yves G. Vermeulen. *Tot profijt en genoeg: Motiveringen voor de produktie van Nederlandstalige gedrukte teksten 1477–1540*. Groningen: Wolters Noordhoff und Forsten, 1986.
- Verdam 1898: J. Verdam, J., „De *Griseldis*-novelle in het Nederlandsch.“ *Tijdschrift voor Nederlandse taal- en letterkunde* 17 (1898): 1–30.
- Verzandvoort 1988–1989: Erwin Verzandvoort. „Over de door Plantijn gedrukte uitgaven van *Reynaert de Vos*.“ *De Gulden Passer* 66 (1988–1989): 237–252.
- Verzandvoort 1989: Erik Verzandvoort. „The Dutch Chapbooks of *Reynaert den vos* and their Illustrations.“ *Reinardus* 1 (1989): 176–184.

- Verzandvoort 2018: Erik Verzandvoort. „De collectie Wilfried Grauwels.“ *Tiecelijn* 31 (2018): 293–320.
- Verzandvoort und Wackers 1983: Erwin Verzandvoort und Paul Wackers. „Bibliografie van Reynaertvolksboeken.“ *Dokumentaal* 12 (1983): 7–21.
- Wackers 1986: Paul Wackers. *De waarheid als leugen: Een interpretatie van „Reynaerts historie“*. Utrecht: HES, 1986.
- Wackers 1989: Paul Wackers. „Hoe volks zijn de Reynaertboeken?“ *Leidschrift* 5.3 (1989): 87–106.
- Wackers 1993: Paul Wackers. „De bron van de illustraties in de Zuidnederlandse volksboeken.“ *Reynaert bloemleest Tiecelijn*. Hgg. Rik Van Daele, Marcel Ryssen und Erwin Verzandvoort. Sint-Niklaas: v.z.w. Tiecelijn, 1993. 104–105.
- Wackers 2000: Paul Wackers. „The Printed Dutch Reynaert Tradition: From the Fifteenth to the Nineteenth Century.“ *Reynard the Fox: Social Engagement and Cultural Metamorphoses in the Beast Epic from the Middle Ages to the Present*. Hg. Kenneth Varty. New York und Oxford: Berghahn Books Inc, 2000. 73–103.
- Wackers 2007–2008. Paul Wackers. „Gheraert Leeu as printer of fables and animal stories.“ *Reinardus* 20 (2007–2008): 128–152.
- Wackers 2022: Paul Wackers. „Narrative Structures in Medieval Animal Epic.“ *Die Zeit der sprachbegabten Tiere: Ordnung, Varianz und Geschichtlichkeit (in) der Tierepik*. Hgg. Kathrin Lukaschek, Michael Waltenberger und Maximilian Wick. = *Beiträge zur mediävistischen Erzählforschung* Themenheft 11 (2022): 17–43. <https://ojs.uni-oldenburg.de/ojs/index.php/bme/issue/view/19/22> (13.12.2024).
- Wackers und Van Daele 1988: Paul Wackers und Rik Van Daele. „Antwerpse Reynaertscribanen van omstreeks 1700.“ *Antiek* 22 (1988): 377–392.
- Wackers und Verzandvoort 1989: Paul Wackers und Erwin Verzandvoort. „Bewerkingstechniek in de Reynaerttraditie.“ *Tijdschrift voor Nederlandse taal- en Letterkunde* 105 (1989): 152–177.
- Wagner 2008: Bettina Wagner. „An der Wiege des Paratexts: Formen der Kommunikation zwischen Druckern, Herausgebern und Lesern im 15. Jahrhundert.“ *Die Pluralisierung des Paratextes in der Frühen Neuzeit: Theorien, Formen, Funktionen*. Hgg. Frieder von Ammon und Herfried Vögel. Berlin: LIT Verlag, 2008. 133–155.
- Weiske 1992: Brigitte Weiske. *Gesta Romanorum*. 2 Bde. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 1992.
- Willems 1922a: Leonard Willems. „Reinaerdiana VI. Erasmus Quellijn De Jongere en de *Reinaert*.“ *Verlagen en mededelingen van de Koninklijke Vlaamse Academie voor Taal- en Letterkunde* s.n. (1922): 1207–1210.
- Willems 1922b: Leonard Willems. „Reinaerdiana VII. Het leven van Johannes Florianus, vertaler van den *Reinaert*.“ *Verlagen en mededelingen van de Koninklijke Vlaamse Academie voor Taal- en Letterkunde* s.n. (1922): 1211–1233.
- Witton 1980: Niklas Witton. „Die Vorlage des *Reinke de vos*.“ *Reynaert – Reynard – Reynke: Studien zu einem mittelalterlichen Tierepos*. Hgg. Jan Goossens und Timothy Sodmann. Köln und Wien: Böhlau, 1980. 1–159.
- Zanucchi 2010: Mario Zanucchi. „Von Boccaccios *Griselda* zu Petrarcas *Griseldis*.“ *Die deutsche Griselda: Transformationen einer literarischen Figuration von Boccaccio bis zur Moderne*. Hgg. Achim Aurnhammer und Hans-Jochen Schiewer. Berlin und Boston: De Gruyter, 2010. 25–52.
- Zanucchi 2019: Mario Zanucchi. „Boccaccios und Petrarcas *Griselda* in deutschen Schwanksammlungen (mit der Transkription der *Griselda*-Erzählung aus Dietrich Marolds Roldmarsch Kasten).“ *Schwanksammlungen im frühneuzeitlichen Medienumbruch. Transformationen eines sequentiellen Erzählparadigmas*, Hgg. Seraina Plotke und Stefan Seeber, Heidelberg: Winter, 2019. 243–280.
- Zumbült 2011: Beatrix Zumbült. *Die europäischen Illustrationen des „Reineke Fuchs“ bis zum 16. Jahrhundert*. 2 Bde. Münster: Monsenstein und Vannerdat, 2011.